



## Refresco

Hoensbroek | Niederlande | Konzept und Umsetzung: Brakel Atmos, Niederlande

„Brandschutzlösung für Neubau und existierendes Gebäude.“

# Praktisch für Unternehmen und Feuerwehr: zwei Brandmeldeanlagen in einem Netzwerk

### Frage: Wie bringt man die Brandschutzvorkehrungen auf den neuesten Stand?

Refresco im niederländischen Hoensbroek produziert Erfrischungsgetränke und Wasser für Einzelhandelsunternehmen (Handelsmarken) und ist zusätzlich Mitproduzent für A-Markenhersteller. Die Erfrischungsgetränke werden in einem Industriegebäude abgefüllt, in dem bis 2009 keine Brandschutzvorkehrungen getroffen waren. Aufgrund der großen Zahl PET-Flaschen und Folien würde der Ausbruch eines Feuers zu einer ungeheuren Brandlast (Hitze) führen. Diese Situation war für die Feuerwehr inakzeptabel. Refresco beauftragte daraufhin Brakel mit der Entwicklung einer Brandschutzlösung, die den heutigen Vorschriften entspricht.

Ein Jahr später, 2010, wandte Refresco sich erneut an Brakel. Dieses Mal handelte es sich um einen Neubau mit Lager- und Logistikfunktion. Brakel sollte dazu das Brandschutzkonzept erstellen und umsetzen.



## Lösung: zwei RWA-Anlagen mit Branderkennung

Für beide Aufgaben entwickelte Brakel eine Lösung auf der Grundlage der baulichen Gleichwertigkeit, die gemäß der Feuerwehr alle aktuellen Anforderungen erfüllt.

### 1. Bestehendes Gebäude

- Eine Rauch- und Wärmeabzugsanlage (RWA), kombiniert mit Branderkennung und vollständiger Überwachung. Im Brandfall leitet die RWA-Anlage Rauch und warme Luft effizient ab, wodurch ein sicherer Fluchtweg gewährleistet ist.
- Die Abzugslamellenlüfter des RWA-Systems sind in ein neues, von Brakel angebrachtes Lichtband integriert.
- Damit die Rauchausbreitung weitestgehend minimiert wird, setzte Brakel drei feste Rauchschürzen ein. Die Evakuierungsanlage verfügt über Blitzleuchten und Slow-Whoop-Schallgeber.

### 2. Neubau

Das Gebäude mit einer Oberfläche von 6.200 m<sup>2</sup> wurde in Brandabschnitte unterteilt. Die drei Brandabschnitte werden von Mauern mit automatischen Brandschutztüren voneinander getrennt; dabei wurde die maximale in den Niederlanden geltende Abschnittgröße von 1000 m<sup>2</sup> überschritten. Auf der Grundlage der baulichen Gleichwertigkeit hat Brakel eine solide Brandschutzlösung entwickelt. Diese besteht aus einer RWA-Anlage, bei der die Luftzufuhr in den äußeren Abschnitten über Rolltore erfolgt und im mittleren Abschnitt über Eura-Fassadengitter gewährleistet ist. Der Luftabzug erfolgt über Eura-Lamellenlüfter im Dach. Die dazugehörige Brandmeldezentrale ist zertifiziert.

## Integration von Brandmeldeanlagen in ein Netzwerk

Auf Wunsch von Refresco hat Brakel ein Netzwerk geschaffen, in das beide Brandmeldeanlagen aufgenommen wurden. Das erhöht den Nutzungskomfort für Refresco wie auch für die Feuerwehr, da von verschiedenen Standorten aus schnell ermittelt werden kann, wo mögliche Probleme auftreten.

„Brakel sorgt für praktische Brandschutzlösungen, sowohl in den bestehenden Produktionsräumen als auch im Neubau.“

### Ergebnis

Die Brandschutzvorkehrungen von Refresco sind hundertprozentig in Ordnung. Dank der Fachkompetenz von Brakel wurde dies mit hochwertigen, praktischen Lösungen erreicht. Bei Notfällen gelangen Produktionsmitarbeiter sicher ins Freie, während die Feuerwehr den Brand schnell orten kann.

### Die Erfolgsfaktoren

- Know-how von Brakel im Bereich der baulichen Gleichwertigkeit und aktuellen Gesetzgebung.
- Fundierte Lösungen überzeugen die Feuerwehr.
- Nutzungskomfort für Unternehmen und Feuerwehr dank Integration der Brandmeldeanlagen in ein einziges Netzwerk.
- Praktische Lösungen bringen Brandschutzvorkehrungen auf den neuesten Stand.



[info@brakel.com](mailto:info@brakel.com)



[www.brakel.com](http://www.brakel.com)

